

DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Bernau*

Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf



März–Mai 2025

Inhalt

Monatswort	3
Restaurierung der Epitaphe	5
Ehrenamt	7
Spendenprojekte	10
Kirchenasyl	12
Geimeindekirchenrat-Wahl	14
Gemeindeversammlung	15
Karwoche und Ostern	16
Konzerte	18
Förderverein Ladeburg	21
Weltgebetstag und Fasching	22
Frauenfrühstück	23
Gottesdienste	24
Senioren und Stricken	26
Gesprächsabend und Bibelgespräch	27
Hauskreis und Ausblicke	28
Gottesdienst + 5 Minuten 2025	29
Kollekten	30
Kita Marienkäfer	32
Kinder-Ferienangebote	33
Angebote für Kinder	34
Einladung zum neuen Kinderchor-Projekt	35
Tanz für alle Generationen	36
Konfis	38
Jugend	39
Trauercafé	40
Sternenkinder	41
Veranstaltungsübersicht	42
Regelmäßige Termine	44
Hilfe für Geflüchtete	45
Einladung zum Musical	46
Monatswort April	47
Ansprechpartner:innen	48

Titelbild:

„Mit Jesus im Gepäck den
Stürmen trotzen!“

Kinder-Bibel-Woche 2025

Fotonachweis:

wenn nicht anders verzeichnet,
sind die Abbildungen von

M. Janitzky, W. + K. Werstat,

S. Kirchbaum, V. Ebert

T. Stapel



Foto: Hiltmann

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.**

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Monatswort



Während ich dieses Grußwort schreibe, sind es noch fast zwei Wochen bis zur Bundestagswahl. Der Monatsspruch für März scheint mir unglaublich aktuell und jetzt schon wie eine Mahnung. Nicht wie ein Wahlempfehlung, sondern eine Erinnerung, was für Christen gilt, egal wie gewählt worden sein wird. „Wenn bei dir ein Fremder in deinem Land wohnt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ Levitikus 19,33

Vor einem Jahr deckten Journalisten auf, dass es im November 2023 in Potsdam ein Treffen von Rechtsradikalen gab, die unverhohlen rassistisch darüber debattierten, wie man die Remigration in Deutschland voranbringt. Und Remigration bedeutet nichts anderes als Deportation. Vernichtungslager und industrieller Mord standen am Ende solcher Überlegungen vor rund 100 Jahren. Mir und vielen Menschen in unserem Land macht das Angst und große Sorge. Es ist einfach entsetzlich, dass in Deutschland mit seiner nationalsozialistischen Geschichte, Menschen wieder Angst haben müssen, weil sie angeblich Fremde sind. Wer, wie rechtsextremistische Gruppen, Menschenrechte mit Füßen tritt, tritt alles mit Füßen, wofür wir als Kirche eintreten. Denn für uns gilt: alle Menschen sind Ebenbilder Gottes. Alle Menschen haben von Gott die gleiche Würde bekommen, sind gleich geliebt und gewollt. Als Kirche und Diakonie sind wir für alle da, unabhängig von Herkunft und Religion, sexueller Orientierung und Alter. Wir sind da für Menschen, die uns brauchen, egal ob und wann sie zugewandert sind oder hier Asyl beantragen. Die Achtung des Menschen, gehört zur „DNA“ des Judentums und des Christentums.



Daran gibt es nichts zu rütteln, darüber lässt sich nicht diskutieren, wenn man Christ*in und Mitglied unserer Kirche sein will.

Der Monatsspruch für März positioniert uns, und gleichzeitig greift er eine unglaublich aktuelle Situation auf, die weltweit einen traurigen Rekord erreicht hat. Rund Einhundert Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die meisten, die ihr zu Hause verlassen mussten, leben als Vertriebene im eigenen Land oder kommen im Nachbarland in prekären Umständen unter. Die Fluchtursachen sind vielfältig: Gewalt, Krieg und Verfolgung, Klimawandel und Hunger. Wie viele von uns Fluchterfahrungen in den eigenen Familien haben, wird leider immer mehr vergessen. Nach den Weltkriegen waren es so viele, die umherringelten und eine neue Heimat fanden. Im 17. Jahrhundert waren es die Hugenotten, protestantische Franzosen, die hier in unserem Landstrich neue Heimat fanden und unsere Kultur prägten und bereicherten.

Wie mit „Fremden“ umgegangen werden soll, zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Bibel. Schon Adam und Eva werden aus ihrem Land vertrieben.

Und Kain, der seinen Bruder erschlug, wird ein Fliehender mit einem Zeichen, das ihn unter Gottes Schutz stellt.

Wir würden ihn abschieben.

Würden Maria und Josef mit dem Flüchtlingskind Jesus heute bei uns aufgenommen werden?

Wenn wir die Geschichte, dass Gott Mensch geworden ist, radikal zu Ende denken, dann treibt die heilige Familie heute im Schlauchboot auf dem Mittelmeer. Dann finden wir Gott in den Flüchtlingen und Fremden unserer Tage.

Und dann gilt: Was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan oder eben auch nicht getan.



Ihr Pfarrer Steve Neumann



Einweihung des restaurierten Rücker-Epitaphs am Gründonnerstag, dem 7. April um 18 Uhr

Es ist geschafft! Noch im Dezember letzten Jahres ist die Restaurierung des Rücker-Epitaphs erfolgreich abgeschlossen worden. Es ist erstaunlich zu sehen, wie sich das Bild durch die Restaurierung verändert hat – nicht nur die Strahlkraft der Farben, auch das Entfernen von späteren Übermalungen hat manche interessanten Details zum Vorschein gebracht. Es ist wie bei zwei auf den ersten Blick gleichen Bildern, bei denen man aufgefordert wird, sieben Unterschiede zu finden.



Restaurierung



Das können Sie gerne einmal versuchen – vor und nach der Restaurierung. Wie viele Veränderungen finden Sie? Zum erfolgreichen Abschluss der Arbeiten laden wir, wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, am Gründonnerstag dem 17. April um 18 Uhr in die Kirche zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl ein.

Hier wird, wunderbar thematisch passend, das restaurierte Epitaph mit seiner Darstellung des letzten Abendmahls Jesu im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum „Abend(mahls)essen“ in den Gemeindesaal ein, um gemeinsam mit allen, die die Restaurierung ermöglicht, gefördert und durchgeführt haben, den Abschluss dieses Projekts zu feiern und uns zu bedanken.

Wir freuen wir uns über mitgebrachte Beiträge zum Abendbuffet: Brote, Aufstriche, Salate, Snacks, Käse, Obst und Gemüse usw. (Diese können gerne schon vor dem Gottesdienst im Gemeindesaal abgestellt werden.)



Ein neues Projekt – die Restaurierung des Beling-Epitaphs

Direkt links neben dem Rücker-Epitaph befindet sich ein zweites großes, das dem Bürgermeister Johann Beling und seiner Familie gewidmet ist. Es zeigt den Verrat des Judas und die Gefangennahme Jesu. Neben dem nun frisch restaurierten Rücker-Epitaph zeigt sich der restaurierungsbedürftige Zustand dieses Bildes umso deutlicher.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass uns die Stadt Bernau in diesem Jahr für dieses neue Projekt Fördermittel in Höhe von 50 % der Kosten in Aussicht gestellt hat und auch der Förderverein von St. Marien die Restaurierung finanziell unterstützen will. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 40.000 €. Deshalb freuen wir uns auch für dieses Projekt auf Ihre Kollekten und Spenden!

Falls Sie gezielt dafür spenden möchten, können Sie das direkt im Gemeindebüro oder über die bekannte Konto-Verbindung (siehe letzte Seite) tun, dann mit dem Verwendungszweck: KG Bernau – Epitaph Beling

Ehrenamtliche gesucht!



Eine Gemeinde kann nur funktionieren und vor allem auch lebendig und vielfältig sein, wenn Viele mitmachen.

Und nicht nur Mitmachen - sondern auch Mitdenken, Anpacken, Organisieren, Gottesdienste und Gruppen unterstützen und gestalten, sich um die

Kirche kümmern, Zuhören, Besuchen, Musizieren, Kochen, Gärtnern, Putzen – und so vieles Wichtige mehr.

Wir Hauptamtlichen erleben täglich, wöchentlich, auf welcher vielfältige Weise unser großes Team an Ehrenamtlichen Gemeinde lebt, gestaltet und uns unterstützt – nicht nur mit Zeit, sondern auch mit all Ihren persönlichen Fähigkeiten. In einigen Bereichen unseres Gemeindelebens können wir – und die bisher so vielen Ehrenamtlichen – gerne noch weitere, zusätzliche Unterstützung gebrauchen:

Gemeindebriefredaktion

Unser Gemeindeleben wird immer vielfältiger – und dies äußert sich auch in unserem Gemeindebrief. Die Seitenzahl wächst von Ausgabe zu Ausgabe. So werden auch die Aufgaben beim Erstellen, Korrekturlesen und Gestalten des Gemeindebriefes immer umfangreicher.

Gerne möchten wir ein kleines Redaktionsteam aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen bilden – Ideen für Inhalte, Bildauswahl, Korrekturlesen, Absprachen mit unserer Grafikerin, usw. – das sind mögliche Bereiche, in denen wir Hauptamtlichen Ihre/Eure Hilfe gut gebrauchen können. Wenn der Gemeindebrief dann fertig aus der Druckerei hier am Kirchplatz angekommen ist, sollte er im besten Fall bei jedem Gemeindemitglied im Briefkasten „landen“.

Ehrenamt





*Am 26.3.2025
laden wir
um 18:30 Uhr
alle unsere Lektoren
und alle am
Lektorendienst
Interessierten
in unser
Gemeindezentrum
zu einem Treffen
ein.*

Das ist Aufgabe der Gemeindebriefverteiler

Viele Gemeindebriefverteiler sind jetzt schon fleißig unterwegs. Aber leider werden bisher längst nicht alle Gemeindeglieder erreicht und viele Briefkästen bleiben leer. Wir benötigen daher noch viele „Kleeblatt-Boten“.

Wie sieht die Aufgabe konkret aus?

Jeder Gemeindebriefverteiler sucht sich eine oder mehrere Straßen in Bernau aus – z. B. in seiner Wohngegend, auf dem Weg zur Arbeit, auf der gewohnten „Spaziergegründe“. Sobald ein neuer Gemeindebrief erscheint (ca. vier Mal im Jahr), bereiten wir im Büro die Verteilpäckchen mit den Adresslisten vor und informieren Sie, dass sie abgeholt und verteilt werden können.

Lektoren – Einladung zum Lektorentreffen

Jeder Gottesdienst wird von einem Lektor oder einer Lektorin begleitet. Kurz gesagt: Die Pfarrer gestaltet den Gottesdienst inhaltlich – das ganze „Drumherum“, das für das Gelingen des Gottesdienstes wesentlich und wichtig ist, übernehmen die Lektoren: z.B. das Öffnen und Schließen der Kirche, Anzünden der Kerzen, Anschalten der Lautsprecheranlage, Verteilen der Gesangbücher, Sammeln und Zählen der Kollekte, ggf. Vorbereitung von Taufen und Abendmahl. Im Gottesdienst selbst wirken die Lektoren mit beim Lesen der biblischen Texte und der Abkündigungen und helfen bei der Austeilung des Abendmahls.

Am 26.3.2025 laden wir um 18:30 Uhr alle unsere Lektoren und alle am Lektorendienst Interessierten in unser Gemeindezentrum zu einem Treffen ein

Kirchenwächter – Einladung zum Kirchenwächtertreffen

Als Gemeinde ist es uns ein besonderes Anliegen, dass unsere wunderbare St. Marienkirche geöffnet ist – auch außerhalb der Gottesdienste, Konzerte und anderen Veranstaltungen, die in der Kirche stattfinden. Manche BesucherInnen interessieren sich für die Architektur, manche für die vielen historischen Schätze – und viele suchen auch einen behüteten Ort zum Innehalten.



Von Ostern bis Erntedank öffnen wir daher unsere Kirche täglich von 14–16 Uhr. Dies ist jedoch nur möglich durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen und freiwilligen Kirchenwächter: sie öffnen und schließen unsere Kirche, sie sind das Gesicht unserer Kirchengemeinde, sie betreuen den Büchertisch, sie zünden die Kerzen an und sie passen auf unsere Kirche auf und beantworten ggf. einfache Fragen der Besucher.

Wir haben ein wunderbares Team an Kirchenwächtern (vielen lieben Dank an Sie alle!) – allerdings muss das Team unbedingt wachsen, um die Kirche auch dieses Jahr wie gewohnt öffnen zu können.

Am 26.3.2025 laden wir um 17 Uhr zu einem Kirchenwächertreffen in unser Gemeindezentrum ein – neben den bestehenden Kirchenwächter-Team sind alle Interessierten hierzu ebenfalls herzlich eingeladen! Wer hat Interesse daran, unsere Gemeinde in einem dieser Bereiche zu unterstützen und mitzugestalten? Wer hat andere Vorschläge und Ideen, in der Gemeinde mitzuwirken?

Alle Rückmeldungen nimmt Anika Kroll im Gemeindebüro unter 03338-33875-0 oder anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de gerne entgegen.

Am 26.3.2025 laden wir um 17 Uhr zu einem Kirchenwächertreffen in unser Gemeindezentrum ein.

Spenden- projekte



Spendenprojekte

Im Jahr 2025 haben wir uns in unseren vier Orten Bernau, Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke jeweils ein Projekt vorgenommen, das wir umsetzen wollen.

Bernau:

Wie schon im letzten Kleeblatt berichtet, wird schon lange und immer wieder wird über die Lautsprecheranlage in der St. Marienkirche geklagt. Manchen ist es kaum möglich, der Predigt zu folgen, vieles ist rein akustisch nicht zu verstehen.

Die Fachfirmen, die wir zu Rate gezogen haben, bescheinigten unserer Anlage eher einen Museumswert. Heutzutage ist die Technik weit fortgeschritten und bietet ganz andere Möglichkeiten als vor 30 Jahren – so alt ist die Anlage bereits. Es ist also Zeit für etwas Neues.

So einen großen Raum zu beschallen, hat aber seinen Preis: ca. 40.000 € sind dafür veranschlagt. Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende unter dem Stichwort: KG Bernau – Lautsprecheranlage



Ladeburg:

In der Ladeburger Kirche sind noch immer Schäden an den Innenwänden zu sehen, die mit dem Einbau der neuen Pellet-Heisanlage in die bestehenden ehemaligen Kohleöfen entstanden sind. Deshalb soll der Innenanstrich erneuert werden.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende unter dem Stichwort:

KG Bernau – Ladeburg – Ausmalung Kirche





Willmersdorf:

In diesem Jahr sollen die Schallluken im Kirchturm repariert bzw. erneuert werden, um zu verhindern, dass die Tauben sich im Kirchturm niederlassen und diesen weiter verschmutzen.

In diesem Zusammenhang soll die Kirchturmuhre in Willmersdorf gereinigt und repariert werden.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende unter dem Stichwort:
KG Bernau – Willmersdorf – Kirchturm

Börnicke:

Vor acht Jahren schon wurde ein Sanierungskonzept für die Börnicker Kirche erstellt, das aber bisher aus Kostengründen nicht umgesetzt werden konnte. Auch der Holzwurm macht der Innenausstattung der Kirche sehr zu schaffen. Durch den Verkauf des Börnicker Pfarrhauses, das aufgrund des hohen Sanierungsbedarfes nicht mehr zu halten war, ist jedoch auch der dortige Gemeinderaum, der als Veranstaltungsraum und Winterkirche genutzt wurde, weggefallen.

Umso wichtiger ist es, die Kirche zu erhalten und für ganzjährige Veranstaltungen nutzbar zu machen. Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende unter dem Stichwort:
KG Bernau – Börnicke – Sanierung Kirche



Spenden- projekte



Spenden können unter den angegebenen Spendenzwecken auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Empfänger:

Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206

0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code:

KG Bernau + Stichwort



Kirchenasyl

In einer Sondersitzung im Februar hat der Gemeindekirchenrat für zwei aus Afghanistan stammende Schwestern das Kirchenasyl beschlossen. Wir haben die Mutter und die beiden Schwestern in unserer Sitzung kennengelernt und ihr Schicksal hat uns zutiefst berührt.

Vor vier Jahren flohen die Schwestern, sie sind heute 18 und 20 Jahre alt, damals also noch minderjährig, mit ihren Eltern und Geschwistern aus Afghanistan. Ihr Vater war in der Staatsanwaltschaft an der Strafverfolgung von Taliban beteiligt und deshalb in akuter Gefahr, verhaftet und verurteilt zu werden. Ihr Ersteinreiseland war Polen. Dort wurden sie inhaftiert und sehr schlecht behandelt, weshalb sie weiter nach Deutschland flohen.

In Deutschland hatten sie gegen die Überstellung nach Polen Klage eingereicht. Der Eilrechtsschutz-Antrag wurde bewilligt, vor allem weil es für ihren damals sechsjährigen Bruder als nicht zumutbar gewertet wurde, erneut inhaftiert zu werden.

Nun, nach vier Jahren, wurde über die eigentliche Klage entschieden, und sie wurde abgelehnt, was bedeutet, dass die Familie nun zurück nach Polen reisen soll, um dort das Asylverfahren zu durchlaufen. Die beiden Schwestern können, da sie ja inzwischen volljährig sind, auch getrennt von der Familie abgeschoben werden, obwohl sie inzwischen seit vier Jahren in Deutschland leben und hier voll integriert sind. Die ältere Schwester wird in diesem Jahr ihr Abitur ablegen, die jüngere Schwester schloss ihren Realschulabschluss als Jahrgangsbeste ab und besucht jetzt die 11. Klasse im Gymnasium.

Ihr Vater schreibt: „Unsere Familie lebt in gutem Einvernehmen mit Nachbarn, Lehrern und Freunden. Meine Kinder engagieren sich ehrenamtlich als Dolmetscher und zeigen durch ihre schulischen Erfolge, dass sie die Werte von Respekt, Toleranz und Chancengleichheit verinnerlicht haben. Die ständige Angst vor der Abschiebung nach Polen überschattet unser Leben. Wir als Eltern müssen hilflos zusehen, wie diese Unsicherheit unsere Familie belastet.“



Kirchenasyl



Ein Kirchenasyl wird in unserem Gemeindegemeinderat niemals „leichtfertig“, sondern immer nach eingehender Beratung beschlossen und ausgesprochen. Alle bisher von unserer Gemeinde gewährten Kirchenasyle wurden am Ende positiv beschieden, so dass wir den Betroffenen eine echte Hilfe sein konnten.

Denn mit einem Kirchenasyl tritt die Kirchengemeinde für Menschen ein, denen durch eine Abschiebung Gefahr für Leib und Leben drohen. Besondere humanitäre Härten sollen durch das Kirchenasyl vermieden werden, es dient dem Schutz grundlegender Menschenrechte und der Wahrung der Menschenwürde.

Mit dem gewährten Kirchenasyl wollen wir es ermöglichen, dass die beiden Mädchen nicht von ihren Eltern und Geschwistern durch Abschiebung getrennt werden und die Familie, die hier ganz und gar angekommen und integriert ist, das Asylverfahren in Deutschland durchlaufen kann.

Bis Juni wird das Kirchenasyl dauern, so lange kommen wir als Kirchengemeinde für die Lebenshaltungskosten (ca. 410 € pro Person und Monat) der beiden Mädchen auf. Wenn auch Sie die beiden Mädchen unterstützen wollen, sind wir sehr dankbar für Ihre Spende unter dem Stichwort: KG Bernau – aktuelle Notfälle

Für alle Spenden stellen wir gerne auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Spenden können unter den angegebenen Spendenzwecken auf folgendes Konto eingezahlt werden:

***Empfänger:
Ev. KKV Eberswalde
Evangelische Bank
IBAN DE48 5206
0410 0003 9017 42
BIC GENODEF1EK1
Code:
KG Bernau
– aktuelle Notfälle***



GKR-Wahl 2025

Am Ende dieses Jahres wird der Gemeindegkirchenrat (GKR) der Evangelischen Kirchengemeinde Bernau erstmals neu gewählt.

Denn nach der Gemeindefusion Anfang letzten Jahres hatten sich die bestehenden Gemeindegkirchenräte der Kirchengemeinden St. Marien, Ladeburg,

Börnricke und Willmersdorf zu einem gemeinsamen Gemeindegkirchenrat zusammengeschlossen. Deshalb war unser Gremium mit über 20 Ältesten und Ersatzältesten außerordentlich gut besetzt. Aber so wollten wir gewährleisten, dass wir all die Themen, Projekte und Erfordernisse der bisher eigenständigen Kirchengemeinden wahrnehmen und in allen Planungen und Beschlüssen auch berücksichtigen können. Und es ist erstaunlich, wie gut die Gremiumsarbeit in dieser großen Runde funktioniert. Mit der kommenden Wahl wird die Zahl der Ältesten jedoch deutlich reduziert werden. In unserem Fusionsbeschluss hatten wir bereits festgelegt, dass sich der Gemeindegkirchenrat aus gewählten Ältesten

aus Bernau, Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke zusammensetzen wird. Deshalb werden die vier Orte jeweils einen Wahlbezirk bilden mit einer eigenen Kandidatenliste.

So ist gewährleistet, dass auch künftig der Gemeindegkirchenrat mit Ältesten aus allen Orten unserer Kirchengemeinde gebildet wird.

Deshalb fordern wir Sie schon jetzt auf, sich zu überlegen, ob Sie selbst als Ladeburger, Börnicke, Willmersdorfer oder Bernauer Gemeindegmitglied für den Gemeindegkirchenrat kandidieren wollen.

Wenn Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns an!



Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 30. März

Am 30. März laden wir zur jährlichen Gemeindeversammlung ein.

Sie beginnt **um 10.15 Uhr** mit einer Andacht.
Nach einer kurzen Pause zum Kaffee- oder Tee-Holen
wollen wir folgende Themen besprechen:

- Rückblick auf das Jahr 2024 – Erfahrungen aus dem ersten Jahr als fusionierte Kirchengemeinde
- Vorausblick auf das Jahr 2025
- Aktuelle Projekte und Themen der Kirchengemeinde
- Gemeindegemeinderatswahl am 30. 11. 2025
- Anliegen aus der Gemeinde

Weitere Themen können gerne bei Pfarrerin Werstat schon im Vorfeld angemeldet werden oder auch beim letzten Programmpunkt zur Sprache gebracht werden.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Gemeinde- versamm- lung



Im April



Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

©TINA WILLMS



Palmsonntag, Karwoche und Ostern in der Kirchengemeinde Bernau

Palmsonntag | 13. April

Bernau: 10.15 Uhr | Gottesdienst

17 Uhr | Konzert St. Marienkirche

Es ist eine Tradition, dass in unserer Gemeinde am Palmsonntag Passionsmusik im Konzert erklingt.

„Kaiser“: Markus-Passion

für Soli, Chor und Orchester in der Zusammenstellung von Johann S. Bach mit Arien von Händel und Choral-sätzen von J. S. Bach. (siehe Seite 19)



Gründonnerstag | 17. April

Um 18 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Marienkirche und weihen dort auch das restaurierte Rücker-Epithap ein.

Anschließend treffen wir uns zum Abend(mahls)-essen im Saal des Gemeindezentrums. Wir sorgen für Brot und Getränke und würden uns sehr freuen, wenn alle etwas zum gemeinsamen Abendessen (Salate, Aufstriche u.ä.) beitragen. (siehe Seite 6)

Karfreitag | 18. April

Am Karfreitag finden die Gottesdienste um 9 Uhr in Willmersdorf und um 10.15 Uhr in Ladeburg und Bernau statt. Im Bernauer Gottesdienst wird am Karfreitag die Orgel die Gemeinde nicht begleiten, die Bernauer Kantorei wird singen und den Gemeindegang tragen. Die Glocken werden bis zum Ostersonntag schweigen. Die Kinder sind zum Kinder-Gottesdienst eingeladen. In allen Gottesdiensten wird das Abendmahl gefeiert.





Ostern



Ostersonntag | 20. April

Für alle, die den Tagesbeginn am Ostermorgen miterleben wollen, gibt es **um 6 Uhr in Börnicke die Frühhandacht**, die vor der Kirche an der Feuerschale beginnt und in der Kirche mit Gesängen aus Taizé gestaltet wird. Im Anschluss wird zu einer Tasse heißem Kaffee oder Tee und zu Ostergebäck vor oder in der Kirche eingeladen.

Auch in diesem Jahr führen wir eine Ostertradition weiter: **das gemeinsame Osterfrühstück**. Wir laden alle recht herzlich in unser Gemeindezentrum ein, mit uns gemeinsam **ab 8 Uhr** zu frühstücken. Wir sorgen für Brötchen, Butter, Kaffee und Tee. Alles weitere „oberhalb von Brot und Butter“ - gerne auch Ostereier & Co. - kann gerne mitgebracht werden.

Um 10.15 Uhr feiern wir auf dem Alten Friedhof Bernau den Ostergottesdienst. Der Bläserchor von St. Marien wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Marienkirche statt).

Ostermontag | 21. April

laden wir

um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in die St. Marienkirche Bernau ein.



Foto: Vorndran



Sonntag | 16.3.25 | 17 Uhr

Gemeindesaal St. Marien

Musik im Saal ***„Einsamkeit“ –*** ***ein Kammermusik-Abend***

Werke von Glass, Rachmaninow, Messiaen

Johannes Przygodda – Violoncello

Ruta Kūzmickas – Klavier



Foto: Kenneth Edwards

Dieses Programm ist eine ununterbrochene Betrachtung über das Wesen der Einsamkeit. Es setzt sich damit auseinander, wie Musik, Sprache und gemeinsames Zuhören uns helfen können, Einsamkeit zu verarbeiten und zu überwinden. Die Kunst wird dabei zum Rettungsanker, indem sie uns daran erinnert, dass wir alle – auf unterschiedliche Weise – gemeinsam einsam sind. Die musikalischen Stücke dieses Programmes, verbunden mit einigen poetischen Lesungen sind in sich eine Komposition und führen die Zuhörenden von den Facetten der Einsamkeit hin zu Freude und Glückseligkeit. Die Pianistin Ruta Kūzmickas etabliert sich in der internationalen Musikwelt als multidisziplinäre Künstlerin. Als Solistin und Kammermusikerin tritt sie in ganz Europa und den USA auf. Johannes Przygodda gab bereits im Alter von acht Jahren sein Debüt als Solist mit den Berliner Symphonikern. Seitdem konzertierte er u.a. mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Staatsorchester Brandenburg und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Derzeit studiert er im Konzertexamen an der HMDK Stuttgart.



Sonntag | 13.4.25 | 17 Uhr

St. Marienkirche

„Kaiser“: Markus-Passion für Soli, Chor und Orchester in der Zusammenstellung von Johann S. Bach mit Arien von Händel und Choralsätzen von J. S. Bach

Uta Meyer – Sopran | Claudia Buhrmann – Alt
Ludwig Obst – Tenor | Enrico Wenzel – Bass | Kantorei St. Marien, Orchester | KMD Britta Euler – Leitung
Johann Sebastian Bach hat neben eigenen Passionen auch Werke anderer Komponisten aufgeführt. Darunter hat er besonders die Passion, die sich in Bachs Nachlass unter dem Namen „Kaiser“ findet, geschätzt. Vermutlich geht sie auf Reinhard Keiser (1674–1739) zurück. Bach hat diese Passion mit einigen Arien aus Händels Brockes-Passion und eigenen Choralsätzen ergänzt und in dieser Weise in Leipzig zur Aufführung gebracht.

Sonntag | 27.4.25 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Konzert für Saxophon und Orgel Jazz, Pop, Filmmusik

Werke von Miles Davis, Sting und Bob Marley sowie eigene Kompositionen
Florian Palowski – Saxophon, Philipp Standera – Orgel
Moderne Klänge in alten Gemäuern! Im Fokus stehen Kompositionen aus den Bereichen Jazz, Pop und Filmmusik, vielfach „gewürzt“ mit eigenen Improvisationen – ein bunter Genremix, der für jeden etwas bereithält!



Foto: Marlies Kross



Sonntag | 11.5.25 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Musik im Mai ***Bläser- und Orgelmusik***

Bläserchor St. Marien

Daniel Lucht – Orgel | KMD Britta Euler – Leitung

Keiner der zwölf Monate wird so viel besungen wie der Mai. In diesem Konzert soll dem „Wonnemonat“ der musikalisch gebührende Platz eingeräumt werden, eingebettet in alte und neue Bläser- und Orgelmusik.

Sonntag | 25.5.25 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Chorkonzert ***„Natur + “***

***junge Chormusik zu den Themen Natur,
Liebe, Krieg, Verlust, Glaube***

Musik aus Lettland, England, China u.a.

Mitteldeutscher FrauenKammerChor

Sebastian Göring – Leitung

Unter dem Thema „Natur + (plus)“ ist der Frauenchor aus der Umgebung von Weimar auf seiner Konzertreise zu Gast und bringt sein neues Programm zu Gehör. In jedem Stück Natur ist ein weiterer Inhalt vorhanden und so werden Themen des Lebens in den Liedern und Kompositionen aufgegriffen.



Ladeburg



Der Förderverein Dorfkirche Ladeburg lädt ein:

*1.5.2025–1.6.2025: Ausstellung
in der Ladeburger Kirche*

Unter dem Titel „Experiment in Aquarell“ stellen die freischaffende Künstlerin Ruth Fabig und ihr Bruder Manfred Fabig in der Dorfkirche Ladeburg-Bernau ihre Werke in Aquarell aus. In der schönen Landschaft am Gorinsee, Ortsteil Schönwalde leben die beiden Geschwister. Angeregt durch die Schönheit der Natur entstehen hier ihre fantasievollen und farbenprächtige Werke vom realistischen bis hin zum abstrakten Bild. Wer neugierig auf die Werke der Maler geworden ist oder die Künstler treffen möchte, sollte sich den **1. Mai 2025 vormerken**. Die Vernissage beginnt **um 14 Uhr in der Ladeburger Kirche**. Ab **15 Uhr** gibt es ein **Chorkonzert** mit dem Männergesangverein Teutonia Ladeburg und befreundeten Männerchören. Es gibt Maibowle, Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, den 25. Mai um 16 Uhr in der Kirche Ladeburg
Akkordeon non stop! Akkordeonorchester Balg-Band
Barnim, Leitung von Kathrin und Wanja Weißig**

Die Balg Band Barnim, die seit ihrer Gründung zahlreiche Auftritte im In- und Ausland absolviert hat, hebt sich durch ihr modernes und jugendliches Auftreten vom traditionellen „Musizieren im Frack“ ab. Ihr Repertoire reicht von klassischer Musik über Folklore bis hin zu Rock. Bekannte Titel wie Halleluja, Sound of Silence, Tango, Palladio, Zoosters Berakout, aber auch Eigenkompositionen von Wanja Weißig werden zu hören sein.



*Öffnungszeiten
zur Ausstellung:
Samstag, Sonntag
und an den Feiertagen
von 14 bis 18 Uhr*

Weltgebetstag



Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025



wunderbar geschaffen!

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

*Sie alle sind herzlich eingeladen,
am Freitag, 7. März 2025 um 18 Uhr
in die katholische Herz-Jesu-Kirche,*

um den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst mitzufeiern. **Ab 17.30 Uhr** können bereits die Lieder der Gottesdienstordnung kennengelernt und angesungen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die ökumenische Vorbereitungsgruppe zum gemeinsamen Essen und zu Gesprächen ins katholische Pfarrhaus ein.

Gemeindefasching Samstag | 1. März | ab 16 Uhr Thema „Berühmte Gemälde“

Der Auftakt unseres Faschings wird das **Schmücken des Saals am Vorabend ab 18 Uhr sein**. Dazu freuen wir uns über viele kreative Ideen und Utensilien zu unserem Thema „Berühmte Gemälde“, aber auch gerne Lichterketten, Luftballons usw.

Am Samstag um 16 Uhr wird der Gottesdienst wieder von den „Westend Gospel Singers“ aus Eberswalde musikalisch mitgestaltet. Gefühlvolle Songs und richtige Partykracher werden eine malerische Mischung ergeben.

In der Predigt geht es um die Liebe, von der ja schließlich auch die berühmtesten Gemälde inspiriert sind. Unser Buffet füllt sich mit den schönen Köstlichkeiten, die mitgebracht werden, und die ersten Programmpunkte sind schon angemeldet.

Wer etwas beitragen möchte, kann das sehr gerne tun.



Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum **Samstag, dem 5.4.2025**
um 9 Uhr in die Christuskirche, Tobias-Seiler-Straße 19,
Bernau. Zu Gast wird Birgit Fingerhut aus Berlin sein.
Sie ist langjährige Referentin in der Frauenfrühstücks-
bewegung und war schon mehrmals bei uns. Diesmal hat
sie für uns das Thema : Mut zur Reife – von der Last und der
Lust des Älterwerdens.

Für das gemeinsame Frühstück wird alles bereitet sein.
Gestärkt können wir im Anschluss dem Thema lauschen
und dazu unsere Gedanken austauschen...
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Mit herzlichen Grüßen
Die Frauen der Vorbereitungsgruppe

Frauen- frühstück





GOTTESDIENSTPLAN


1.3.2025 | ESTOMIHI | SAMSTAG-FASCHING | Kein Gottesdienst am Sonntag

- Bernau  16 Uhr | Gottesdienst | 

9.3.2025 | INVOKAVIT

- Willmersdorf | Kirche | 9 Uhr | Pfn. Werstat
- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat

16.3.2025 | REMINISZERE

- Bernau  10.15 Uhr | Prädikantin Rita Schmidt

23.3.2025 | OKULI

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann | 

30.3.2025 | LAETARE | Andacht mit anschließender Gemeindeversammlung

Achtung Umstellung Sommerzeit!

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat



6.4.2025 | JUDIKA

- Bernau  10.15 Uhr | Diak. Kirchbaum | 


13.4.2025 | PALMARUM

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | 17 Uhr Konzert

17.4.2025 | GRÜNDONNERSTAG

- Bernau  18 Uhr | Pfn. Werstat/Pfr. Neumann | 
Einweihung Epitaph | anschließend: **Abend(mahls)essen** im Gemeindezentrum

18.4.2025 | KARFREITAG

- Willmersdorf | Kirche | 9 Uhr | Pfn. Werstat
- Ladeburg | Kirche | 10.15 Uhr | Pfn. Werstat
- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann | mit Kindergottesdienst

20.4.2025 | OSTERN | Osterfrühstück ab 8 Uhr

- Börnicke | Kirche | 6 Uhr | Pfn. Werstat/Pfr. Neumann | mit Taizé-Gesängen
- Bernau | **Open Air Alter Friedhof Bernau** | 10.15 Uhr | Pfn. Werstat |
(Schlechtwettervariante: St. Marienkirche)



GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSHEIMEN

Mittwoch | 12.3.2025

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 13.3.2025

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

Mittwoch | 9.4.2025

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 10.4.2025

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

Mittwoch | 14.5.2025

9.30 Uhr Georgenhof (Lohmühlenstr.)
10.30 Uhr Seniorendomizil

Donnerstag | 15.5.2025

9.30 Uhr Kaisergarten
10.30 Uhr Ansgar

ÖKUMENISCHE FRIEDENS- ANDACHTEN IN DER ST. MARIENKIRCHE

Mittwoch | 26. März | 18 Uhr

Mittwoch | 30. April | 18 Uhr

Mittwoch | 28. Mai | 18 Uhr

Ökumenisches Stadtgebiet

Dienstag | 4. März | 18 Uhr

In der christlich-missionarischen
Gemeinschaft – Kulturhof
Breitscheidstraße

Dienstag | 3. Juni | 18 Uhr
in der St. Marienkirche

21.4.2025 | OSTERMONTAG

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Matthias Giering

27.4.2025 | QUASIMODOGENITI

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Matthias Giering
mit Taufe

4.5.2025 | MISERICORDIAS DOMINI

Gottesdienst mit Tanz

- Bernau  10.15 Uhr | Diak. Kirchbaum/
Pfn. Werstat

11.5.2025 | JUBILATE

- Bernau  10.15 Uhr | Diak. Kirchbaum/
Pfn. Werstat |  | mit Kita

18.5.2025 | KANTATE

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann | 

25.5.2025 | ROGATE

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat
mit Taufe

29.5.2025 | CHRISTI HIMMELFAHRT

- Ladeburg | Open Air
10.30 Uhr | Pfr. Neumann

1.6.2025 | EXAUDI

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat

8.6.2025 | PFINGSTEN

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann | 
Konfirmation

9.6.2025 | PFINGSTMONTAG

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann



Familiengottesdienst



Abendmahl



Einladung zum Frühlings-Senioren-Nachmittag

am Samstag, dem 29. März 2025 um 14 Uhr

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem Frühlings-Nachmittag in das Gemeindezentrum ein. Wir beginnen mit einer Andacht, im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken mit Kuchen und Gebäck, wir werden den Frühling herbeisingen und das Thema „Neuanfänge“ bedenken: Neuanfänge gibt es immer wieder im Leben – schöne und spannende oder auch schwierige und herausfordernde. Darüber wollen wir ins Gespräch kommen und manches hören – Heiteres und Besinnliches und vielleicht neue Einsichten gewinnen. Wir freuen uns auf Sie!

Und schon zum Vormerken: Der darauf folgende Senioren-Nachmittag findet **am 28. Juni** statt. Um eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich gebeten (Telefon: 03338-33875-11).

Neues Angebot – Stricken lernen in unserer Gemeinde

Der neue Kurs ist mit über 10 Teilnehmenden erfolgreich gestartet. Neben den Handarbeiten gab es auch Kaffee, Kuchen und gute Gespräche.

**Die nächsten Termine sind immer freitags ab 16 Uhr:
28. März + 25. April + 23. Mai**

Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger und alle, die gern gemeinschaftlich stricken wollen.

Das Material ist von den Teilnehmenden mitzubringen.

Für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten: per Mail an Simone.Bernatzki@t-online.de oder über das Gemeindebüro: Anika Kroll (03338-338 750)



Gesprächs- abende

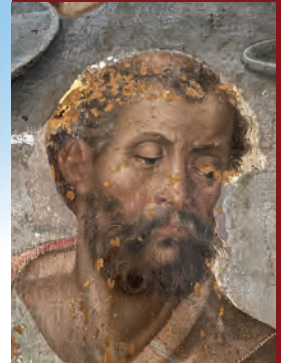


Gesprächsabend

Mittwoch, 19. März | 19 Uhr im Gemeindesaal
Thema: Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik – die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche.

Mittwoch, 30. April | 19 Uhr im Gemeindesaal
Spannende Entdeckungen und Geschichten rund um das restaurierte Rücker-Epitaph mit den Restauratoren Uta Matauschek und Dietrich Richter

Mittwoch, 21. Mai | 19 Uhr im Gemeindesaal
Thema: steht noch nicht fest



Deutsch-persisches Bibelgespräch

Das Bibel-Gesprächstreffen in deutscher und persischer Sprache wird **künftig per Zoom freitags um 19 Uhr** stattfinden, um auch weiter entfernt Wohnenden die Teilnahme zu ermöglichen.

In dieser Stunde tauschen wir uns jeweils über das Thema und den Predigttext des kommenden Sonntags aus und kommen darüber zu verschiedensten Themen des Glaubens und unserer Welt ins Gespräch.

Wer daran teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Pfarrerin Konstanze Werstat: 0172-686 18 72 oder konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

Angebote



Hauskreis-Treffen

Einmal im Monat trifft sich der Hauskreis abwechselnd bei den Teilnehmenden im privaten Rahmen, um miteinander über biblische und andere Themen zu sprechen, zusammen zu singen, zu beten und einfach Gemeinschaft zu genießen. Gerne können sich Interessierte bei Dirk Dietrich telefonisch (+ 49 170-7817557) oder bei Mirjam per E-Mail (mirjam.moessner@gmail.com) anmelden. Jede*r ist willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Ausblicke



Gemeindefest

Am Sonnabend, dem 5. Juli feiern wir ab 15 Uhr unser jährliches Gemeindefest auf dem Bernauer Kirchplatz. Wir freuen uns, dass die Band UFO – das Uckermärkische Folkorchester – bereits ihr Kommen zugesagt hat und zum Tanz auf dem Kirchplatz aufspielen wird. Alle weiteren Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Konfirmationsjubiläum in Bernau und Willmersdorf

Zum Konfirmationsjubiläum laden wir am ***Sonntag, dem 28. September um 10.15 Uhr nach Bernau*** und ***um 14 Uhr nach Willmersdorf*** ein. Wer in diesem Jahr sein 50., 60., oder 70. Konfirmationsjubiläum begehen möchte, kann sich gerne schon im Gemeindebüro melden.

Gemeinde-Urlaubs-Freizeit in den Oktoberferien

Vom 18. Oktober bis 25. Oktober – also in der ersten Ferienwoche der Herbstferien - werden wir nach Lückendorf im Zittauer Gebirge fahren. Maximal 40 Plätze stehen uns zur Verfügung. Voranmeldungen werden schon jetzt gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail entgegengenommen!



Gottesdienst + 5 Minuten 2025

Das Angebot einer kurzen Kunstbetrachtung, einmal im Monat, nach dem Ende des Gottesdienstes, werden wir auch in diesem Jahr beibehalten.

Es wird sich um ein durchgehendes Thema handeln, nämlich um die Darstellungen auf den Flügeln der Festtagsseite des Altars.

Die Schnitzfiguren präsentieren verschiedene Personengruppen, die in einer ganz bestimmten Anordnung platziert sind, z.B. Kirchenväter, weibliche Heilige und Apostel.

Die Figurenvielfalt ist sehr groß und es lohnt sich, einzelne davon näher zu betrachten.

Dabei kann man Details über ihr Leben erfahren und auch über Legenden, die sich um sie ranken.

In der Ikonographie haben sich für bekannte Gestalten aus der Bibel und der Kirchengeschichte bestimmte Muster in der Darstellung herausgebildet.

Diese findet man auch auf unserem Altar wieder.

Sie dürfen also – von Ausnahmen abgesehen – jeweils am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst auf ein oder zwei „Personalien“ gespannt sein.

Die ersten *Termine sind*
der 27. April und der 25. Mai 2025.

Sybille Standera



Amtliche Kollekten

- 1. März** Für die Frauenarbeit, die Männerarbeit, die Familienbildung und das Projekt Leben in Vielfalt
- 9. März** Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
- 16. März** Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates
- 23. März** Für die Partnerkirchen in Afrika
- 30. März** Für die Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung
- 6. April** Für das ökumenische Frauenzentrum Evas Arche e. V.
- 13. April** Für das Hospiz Drachenkopf e.V.
- 17. April** Für die Arbeit des Interreligiösen Dialogs
- 18. April** Für die Hospiz- und Trauerarbeit
- 20. April** Für den Kirchlichen Fernunterricht
- 27. April** Für die Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus
- 4. Mai** Für die Ev. Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je zur Hälfte)
- 11. Mai** Für die Missionarischen Dienste
- 18. Mai** Für die Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt Singen
- 25. Mai** Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche
- 29. Mai** Für die Notfallseelsorge Barnim
- 1. Juni** Für die Arbeit mit Sorben und Wenden und die Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum (je zur Hälfte)

Gemeindeeigene Kollekten

- 1. März** für die Kirchenmusik
- 9. März** für die Altarraumgestaltung im GMZ
- 16. März** für diakonische Projekte der CMG Bernau
- 23. März** für die Arbeit mit Konfirmand:innen
- 30. März** für den Nothilfefonds der Kirchengemeinde Bernau
- 6. April** für die Band-Arbeit
- 13. April** für die Lautsprecheranlage St. Marien
- 17. April** für die Restaurierung des Beling-Epitaph
- 18. April** für die Ukrainehilfe Lobetal
- 20. April** für die Sanierung der Kirche Börnicke
- 21. April** für die Besuchsdienstarbeit
- 27. April** für das Gemeindefest
- 4. Mai** für die Kirchturmuhre Willmersdorf
- 11. Mai** für die Kita Marienkäfer
- 18. Mai** für die Kirchenmusik
- 25. Mai** für die Seniorenarbeit
- 29. Mai** für die Ausmalung der Ladeburger Kirche
- 1. Juni** für die Arbeit mit Kindern

Kollekten



Kita



Hallo, wir sind die evangelische Kita Marienkäfer.

Wir haben dieses Jahr einige freie Kitaplätze, weil viele unserer Kinder nun in die Schule gehen werden.

Freie Plätze haben wir sowohl im Krippenbereich als auch im Elementarbereich (drei bis sechs Jahre).

Wir haben eine tolle Lage direkt an der Stadtmauer mit Blick auf den Ententeich.

Unser Arbeitsschwerpunkt liegt in der Religionspädagogik, die wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestalten.

Pfarrerin Konstanze Werstat besucht uns einmal in der Woche und hält in den verschiedenen Gruppen Gottesdienste ab.

Wir nehmen auch an Familiengottesdiensten in der Kirche teil, den unsere Kitakinder aktiv mitgestalten.

In unserem Alltag arbeiten wir situativ und partizipativ.

Weitere Besonderheiten sind unser Kükenchor mit der

Kantorin, das jährliche Adventscafé und das gemeinsame Laternenbasteln mit den Eltern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt außerdem auf der Vorschularbeit, bei der wir uns darauf

konzentrieren, die sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder zu fördern.

Wir legen großen Wert auf Teilhabe,

Mitbestimmung und die Einhaltung der Kinderrechte

und sind gerade dabei, ein Kinderparlament aufzubauen.

Wenn Ihr Interesse an einem Kitaplatz habt und mehr über uns

erfahren wollt, sind wir

– das Kita-Team – gerne für Euch da.





Liebe Kinder & Eltern,

vielen Dank für die wundervolle Kinder-Bibel-Woche in den Februarferien. Es hat mir viel Freude bereitet, mit Euch gemeinsam und natürlich „Mit Gott im Gepäck den Stürmen zu trotzen!“



Nun freuen wir uns auf den **Fasching und die Osterferien**.
Von Mo, 14. bis Mi, 16. April, jeweils 10–16 Uhr gibt es ein vielseitiges Oster-Ferien-Programm:

gemeinsam spielen, basteln, kochen, unsere Kirche erkunden und die vorösterliche Zeit miteinander verbringen, seid Ihr dabei? Eltern dürfen gerne mitkommen, sie müssen es aber nicht. Besonders gespannt bin ich schon auf die Kirchenführung für Kinder mit Sibylle am Dienstag und das Bastelangebot mit Simone & Veronika am Mittwoch! Vielen Dank für Eure ehrenamtliche Unterstützung!



Kinder



Alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren sind außerdem zur Teamenden-Freizeit von Dienstag, 22. – Samstag, 26. April nach Großvätersee eingeladen.

Heinrich Oehme und ich werden mitfahren und wir freuen uns schon auf Euch!

Bei Interesse sprecht mich einfach an.

Eure Susanne

Unsere Wochengruppen finden wie gewohnt statt:

- Montags | 15.45 Uhr Spatzentanz
- Montags | 16.30 Uhr Kindertanztheater
- Dienstags | 16.30 Uhr Kinderkirche (außer am Di, 27.5.)
- Mittwochs | 15.45 Uhr Spatzenchor
- Donnerstags | 10.00 Uhr Krabbelgruppe

Konzert | Freitag | 16. Mai | 18 Uhr

*Ev. Freikirchliche Christuskirche Bernau,
Tobias-Seiler-Straße 19*

*Ökumenisches Bandprojekt mit unserer
Kirchenband „Churchfam“*



Die Proben für diesen Auftritt finden am
Fr | 14. März + Fr | 21. März + Fr | 28. März + Fr | 9. Mai,
jeweils ab 17 Uhr statt.

Die Generalprobe ist am 16. Mai um 16 Uhr.

Die nächsten Familiengottesdienste feiern wir am:

- Samstag | 1. März | Faschingsgottesdienst*
- Sonntag | 6. April*
- Sonntag | 11. Mai | mit Kitas*
- Samstag | 5. Juli | Festgottesdienst und Gemeindefest*



Einladung – neues Kinderchorprojekt

Nachdem wir im vergangenen Advent ein schönes Konzert, gemeinsam mit der Kantorei zur Aufführung bringen konnten möchte ich zu einem neuen Chorprojekt für Kinder (ab 6 Jahre) einladen.

Zum **Gemeindefest am Samstag, dem 5. Juli** wird es zum **Auftakt um 15 Uhr** einen Gottesdienst geben, den die Kinder und auch die Kantorei gemeinsam musikalisch gestalten werden. Dafür wollen wir üben.

Wir proben wieder mittwochs in der Zeit von 16.30–17.30 Uhr im Gemeindesaal. Am Mittwoch, dem 14. Mai sollen die wöchentlichen Proben beginnen.

Seid ihr dabei? Dann meldet Euch bitte an:
britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Ich freue mich auf Euch
Eure Britta Euler

Tanz



Herzliche Einladung zum Tanzen in Bernau

Kreistänze

Kreistänze zum Mitmachen gibt es wieder
donnerstags, 20 Uhr im Gemeindezentrum am:
27. März + 10. April + 8. Mai + 12. Juni + 3. Juli

Tanzimprovisation

Wer Lust hat, sich freier zu bewegen, ist herzlich
eingeladen zur angeleiteten Tanzimprovisation an
den folgenden Donnerstagen, 20 Uhr im Gemeinde-
zentrum: 3. April + 26. Juni (mit Anmeldung)

Tanzprojekt

Die Proben für das nächste Tanzprojekt „Der gute Hirte“
finden statt an den Donnerstagen: 6. März + 13. März,
jeweils 20 Uhr im Gemeindezentrum, die Generalprobe ist
am Samstag, 3. Mai, 14–17 Uhr und die Aufführung
im Gottesdienst am Sonntag, 4. Mai.
Am 3. Juli starten die Proben für das nächste Tanzprojekt
mit einer Aufführung im September.

Tango

Neu ist der Tango Argentino-Kurs für Anfänger*innen,
jeweils sonntags von 12–14 Uhr, am:
23. März + 30. März + 6. April + 4. Mai + 18. Mai
+ 22. Juni + 29. Juni im Gemeindezentrum.
Anmeldung sind einzeln oder paarweise möglich.

*Info & Kontakt
für alle*

*Tanzangebote:
susanne.kirchbaum
@gemeinsam.ekbo.de
mobil:
0179-673 44 30*



Tanzfreizeit für alle Generationen

Mo | 11. – Sa | 16. August 2025

Evangelischer Kirchenkreis Barnim

Kinder, Jugendliche und Erwachsene verbringen gemeinsame Urlaubszeit auf einem weitläufigen Gelände mit Tanzen, Singen, Beten, Toben, Spielen, Basteln und Baden. Wir freuen uns auf alle, die wieder oder erstmals mitfahren möchten in das Evangelische Seminarhaus Dahme/Mark.

Die Preise staffeln sich bis maximal 200 Euro für Unterkunft (1 bis 6-Bettzimmer) und Vollverpflegung. Das Thema der Woche 2025 lautet „Raum und Zeit“.

Tanz



Ab sofort
ist die digitale
Anmeldung
über diesen
URL-Link
freigeschaltet:



Kinder, Jugendlichen & Erwachsene
im Evangelischen Seminarhaus Dahme/Mark
11. - 16. August 2025 (Mo - Sa)
Tanzfreizeit für alle Generationen

Raum & Zeit bewegt

1 bis 6-Bett-Zimmer
weitläufiges Gelände
Vollverpflegung

TANZEN, SINGEN,
BETEN, TOBEN, SPIELEN,
BASTELN UND BADEN

URL zur Anmeldung hier

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Barnim

Info & Kontakt:
Diakonin Susanne Kirchbaum
susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de
www.ekbo-TERMINE.DE/D-677791 Mobil: 0179-6734430



Liebe Konfis,

während sich dieser Gemeindebrief im „Druck“ befindet, sind wir mit beiden Jahrgängen im Bibelzentrum in Barth und erleben drei spannende Tage.

Davor waren die Baumpflanzaktion, der Umbau der offenen Hütte, das Bauen von Jenseitskisten, Erstellen von verschiedenen Gottesbildern und das Krippenspielprojekt des „neuen“ Jahrgangs dran. Besonders letzteres hat sehr viel positive Rückmeldungen bekommen.

Vielen Dank, dass Ihr Konfis das so schön gemacht habt. Und einen besonderen Dank noch einmal an die beiden Konfibrüder, die das Licht beim Krippenspiel bedienten. Für den „älteren“ Jahrgang geht es schon in den „Endspurt“. Da sind nur noch wenige Termine bis zur Konfirmation.

Termine Konfis 2025

- 22. März 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- 5. April 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- 24. Mai 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
14–15 Uhr Elternversammlung
- 5. Juni 17 Uhr „Stellprobe“ in St. Marien
- 8. Juni 10:15 Uhr Konfirmation in St. Marien

Termine Konfis 2026

- 15. März Ausflug der noch in Planung ist
- 17.–21. April „Osterprojekt“ Teilnahme und Mitgestaltung möglichst aller Gottesdienste
- 10. Mai 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum
- 21. Juni 10–14 Uhr Konfi im Gemeindezentrum



Die Offene Hütte ist nun noch offener!



Jugend



In den Winterferien haben motivierte Jugendliche Wände eingerissen. So hieß es: aus zwei mach eins! Der Raum ist nun deutlich größer und das ungenutzte Büro verschwunden. Nach und nach werden nun die Böden erneuert, Wände verputzt und neu gestaltet und auch die beiden kleinen Toilettenräume zu einem Bad mit Toilette und zusätzlich einer Dusche umgebaut. Die Jugendgruppe findet weiterhin **dienstags ab 16:30 Uhr in der Offenen Hütte** statt.



Jugendgottesdienste

Wir freuen uns mit euch Gottesdienst zu feiern – und zwar so, wie es euch gefällt! Gottesdienst am Freitagabend mit Übernachtung und Frühstück am Samstag.

Die genauen Infos und Orte findet ihr immer auf unserem Instagram, auf der Website (<https://www.kirche-barnim.de/handeln/jugend/>)

und im Chat mit Tori (0157-735 842 58).

mutig stark beherzt

! # Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Direkt anmelden: [kirche-barnim.de/handeln/jugend/](https://www.kirche-barnim.de/handeln/jugend/)

EVANGELISCHE JUGEND

Unterstütze den Impuls-späti der EBJG im Zentrum Jugend und erlebe den Kirchentag 2025 in Hannover!

Kosten 90 - 120€ inkl. Anreise, Unterkunft in einer Schule mit Isomatte und Schlafsack (bitte mitbringen), Dauerkarte für den Kirchentag mit Öffi-Ticket und vielfältigem Programm, Konzerten, Gottesdiensten, Workshops, Mitmach-Aktionen und vielem mehr!

AnsprechBAR:
Diakonin Xenia Felmy xenia.felmy@gemeinsam.ekbo.de & Gemeindepädagogin Victoria Ebert vebert@kirche-barnim.de
0171 2643 485 0157 7358 4258



Trauercafé im Gemeindezentrum In der Trauer nicht allein bleiben

Sie haben einen geliebten Menschen verloren?
Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungs-
bedürfnis?

Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes
Drachenkopf e.V. Eberswalde findet seit Oktober
das Lebenscafé, ein offenes monatliches Gesprächs-
angebot statt.

In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie
sich mit anderen Betroffenen austauschen und so
die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen
und Bedürfnissen nicht allein sind.

Das Lebenscafé wird von ehrenamtlichen Trauer-
begleiter*innen geleitet und bietet einen geschützten
Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen.



Es findet jeweils am **1. Donnerstag im Monat
von 16–18 Uhr im Gemeindezentrum**
der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6–8 statt.
Parkplätze (auch behindertengerecht) sind vorhanden.

6. März + 3. April + 8. Mai

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch
im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich jederzeit unter
der Telefonnummer des e.V. auf dem Drachenkopf

03334–81 93 83 0

oder info@ahd-barnim-uckermark.de

an uns wenden.



Sternenkinder

Babys, die während der Schwangerschaft (unabhängig vom Zeitpunkt), während der Geburt oder in den ersten Lebensmonaten und Lebensjahren nach der Geburt sterben, werden Sternenkinder genannt.

Eltern, die mit einem solchen Verlust leben müssen, sind neben der unendlichen Trauer auch mit einem Tabu konfrontiert. Denn über das Unvorstellbare spricht man nicht. Wir sprechen über unsere Sternchen, denn sie sind für immer Teil unseres Lebens. Wir können und wollen sie nicht verschweigen.

Das Netzwerk „Mondblume“ bietet Raum für Austausch, gegenseitiges Halten und Vernetzen. Wir treffen uns vier Mal im Jahr und sind auch zwischendurch erreichbar. Die Kontaktaufnahme ist über unsere Signal-Gruppe „Sternenkinder Mondblume“ möglich:

Darüber hinaus ist Susanne Kirchbaum, Diakonin der evangelischen Kirchengemeinde Bernau und selbst Sternemutter, telefonisch erreichbar unter 0179-673 44 30.

Eine religiös-konfessionelle Bindung ist nicht erforderlich und wird auch nicht erwartet.

Die nächsten Treffen finden donnerstags am 15. Mai + 21. August um 20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum, Kirchplatz 8, 16321 Bernau statt.



Veranstaltungsübersicht von März 2025–Mai 2025

Sa 1.3.	16 Uhr	Gemeindezentrum	Faschingsgottesdienst mit anschließendem Gemeindefasching
Do 6.3.	16 Uhr	Gemeindezentrum	Trauercafé
Do 6.3.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Start des Tanzprojektes „Der gute Hirte“ für den Gottesdienst am 4.5.
Fr 7.3.	18 Uhr	Herz-Jesu-Kirche	Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln – „wunderbar geschaffen!“
So 16.3.	17 Uhr	Gemeindezentrum	Musik im Saal „Einsamkeit“ – ein Kammermusik-Abend
So 16.3.	18 Uhr	Christuskirche	Erster Auftritt der ökumen. Band „Churchfam“
Mi 19.3.	19 Uhr	Gemeindezentrum	Gesprächsabend „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik – Fastenaktion der evangelischen Kirche“
So 23.3.	12 Uhr	Gemeindezentrum	Start Tango Argentino-Kurs für AnfängerInnen
Mi 26.3.	17 Uhr	Gemeindezentrum	Kirchenwächter-Treffen
Mi 26.3.	18.30 Uhr	Gemeindezentrum	Lektoren-Treffen
Do 27.3.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Kreistänze
Fr 28.3.	16 Uhr	Gemeindezentrum	Stricken lernen
Sa 29.3.	14 Uhr	Gemeindezentrum	Frühlings-Senioren-Nachmittag
So 30.3.	10.15 Uhr	Gemeindezentrum	Andacht und Gemeindeversammlung
So 30.3.	12 Uhr	Gemeindezentrum	Tango Argentino-Kurs
Do 3.4.	20 Uhr	Gemeindezentrum	Tanz-Impro-Abend mit Anleitung
Sa 5.4.	9 Uhr	Christuskirche	Ökumenisches Frauenfrühstück



Sa 5.4. 18 Uhr Gemeindezentrum

„Allein machen sie dich ein“ – Das andere Musical

Do 10.4. 20 Uhr Gemeindezentrum

Kreistänze

So 13.4. 17 Uhr St. Marienkirche

Konzert „Kaiser“: Markus-Passion

Mo-Mi 14.4.-16.4. je 10-16 Uhr Gemeindezentrum

Kinder-Osterferien-Programm

Do 17.4. 18 Uhr Kirche und Gemeindezentrum

Gottesdienst und Einweihung des restaurierten Rucker-Epitaphs
Gemeinsames Abend (-mahls) essen

So 20.4. ab 8 Uhr Gemeindezentrum

Osterfrühstück

Di-Sa 22.-26.4. Teamenden-Fahrt nach Großvätersee

Fr 25.4. 16 Uhr Gemeindezentrum

Stricken lernen

So 27.4. 17 Uhr St. Marienkirche

Konzert für Saxophon und Orgel

Mi 30.4. 19 Uhr Gemeindezentrum

Gesprächsabend mit den Restauratoren
des Rückerepitaphs – Entdeckungen und Geschichten

Mi-So 30.4.-4.5. Kirchentag Hannover mit der EJBAR

Do 1.5. 14 Uhr Dorfkirche Ladeburg

Vernissage zur Ausstellung „Experiment in Aquarell“,
15 Uhr Konzert „Teutonia“

So 11.5. 17 Uhr St. Marienkirche

Musik im Mai – Bläser- und Orgelmusik

Do 15.5. 20 Uhr Gemeindezentrum

Netzwerk „Mondblume“ (Selbsthilfegruppe Sternenkinder)

Fr 16.5. 18 Uhr Christuskirche

Erster Auftritt der ökumen. Band „Churchfam“

Mi 21.5. 19 Uhr Gemeindezentrum

Gesprächsabend

Fr 23.5. 16 Uhr Gemeindezentrum

Stricken lernen

So 25.5. 17 Uhr St. Marienkirche

Chorkonzert „Natur + “

So 25.5. 16 Uhr Dorfkirche Ladeburg

„Akkordeon non stop!“ – Konzert Balg Band Barnim

Fr 30.5. 10 Uhr Gemeindezentrum

Filzen mit Veronika

Termine



GKR-Termine donnerstags 19 Uhr

20.3.2025

10.4.2025

15.5.2025

wöchentl. u. monatl. Termine

Spatzentanz (mit Eltern)

montags | 15.45–16.30 Uhr | Gemeindesaal

Kindertanz

montags | 16.30–17.30 Uhr | Gemeindesaal

Bläserchor

montags | 18.30–20 Uhr | Gemeindesaal

Kinderkirche

dienstags | 16.30–18 Uhr | Gemeindezentrum

Junge Gemeinde

dienstags | ab 16.30 Uhr | Jugendtreff Offene Hütte

Kantorei

dienstags | 19.30–21 Uhr | Gemeindesaal

Stuhl-Yoga

mittwochs | 11–12 Uhr | Gemeindesaal

Spatzenchor (mit Eltern)

mittwochs | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal

Kinderchor (ab 6 Jahre, projektweise ab 14.5.)

mittwochs | 16.30–17.30 | Gemeindesaal

Familienband „Churchfam“ (projektweise)

mittwochs oder freitags | ab 16.30 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

donnerstags | 10–11.30 Uhr | Gemeindezentrum

Bibelstunde

donnerstags | 15–16 Uhr | im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Kirchentanz

donnerstags | 20–21.30 Uhr | Gemeindesaal

deutsch-persisches Bibelgespräch

freitags | 19 Uhr | ab 14. März per Zoom

Gesprächsabend

Mittwoch | 19 Uhr | 19. März + 30. April + 21. Mai

Hauskreis-Treffen

Mittwoch | 20 Uhr | siehe Seite 28

Trauercafé

jeden 1. Donnerstag im Monat | 16–18 Uhr:

6. März + 3. April + 8. Mai

Stricken lernen

Freitag | ab 16 Uhr | 28. März + 25. April + 23. Mai



Beratung und Hilfe



Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 6

montags: 9.30–13 Uhr Asylverfahrensberatung
– bitte Termin vereinbaren – (Frau Fischer, Frau Claaßen,
Herr Grunwald) asylberatung@kirche-barnim.de
Telefon: 03334–2059 25 | Telefon: 0152–3271 1483

Willkommen in Bernau Initiative für Willkommenskultur

Angebote:

Deutsch lernen, oder auf Deutsch unterhalten
+ Hausaufgabenhilfe + Begleitung im Alltag
+ Gemeinsame Freizeitgestaltung
+ Sprachtrainingstreffen im Lese-Café der Bernauer
Stadtbibliothek, Breitscheidstraße 43b, donnerstags
zwischen 11 und 13 Uhr.)

Die Willkommensinitiative sucht für diese Angebote
dringend ehrenamtliche Unterstützung!

Kontakt: Eva Maria Rebs,
willkommensinitiative@awo-barnim.de
03338–6043 74 80 oder 0176–922 40 733

Hilfe für Menschen in der Ukraine

Die Ukraine-Hilfe in Lobetal sammelt weiterhin Geld-
und Sachspenden, um mit Hilfstransporten die Menschen
der Ukraine zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu geben.
Gebraucht werden vor allem Hygieneartikel, haltbare
Lebensmittel, Schlafsäcke, Decken, Matratzen, gut
erhaltene Kleidung.

**Spendenkonto der
Ukraine-Hilfe Lobetal:
cura hominum e.V.
KD-Bank eG.
IBAN: DE 17 3506 0190
0808 0808 00**

**SWIFT/BIC:
GENODED1DKD
Kennwort:
Nothilfe Ukraine**

ALLEIN MACHEN SIE DICH EIN

EINE HOMMAGE AN DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT



Wir laden euch ein auf eine Zeitreise zurück in die Anfangszeit der ost-berliner Hausbesetzungsbewegung.

von und mit: People with attitude crew - feat. Bloody Marys

Das andere Musical

Wann: 5. April 2025 18 Uhr

Wo: Gemeindezentrum
Kirchplatz 6, 16321 Bernau



Foto: Hillbricht

Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

Gemeindebüro/Küsterei

16321 Bernau | Kirchplatz 8

Anika Kroll

Tel. 03338-33875-0

anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de

Achtung neue Sprechzeiten:

Mo 10-12 Uhr + 13-16 Uhr

Di 13-16 Uhr

Di 10-12 Uhr+ 13-16 Uhr

und nach Absprache

Pfarrer Steve Neumann

Kirchplatz 6

Tel. 0176-205 323 77

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

PfarrerIn Konstanze Werstat

Kirchplatz 8 | Tel. 03338-33875-15

oder 0172-686 18 72,

konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin KMD Britta Euler

Kirchplatz 8 | Tel. 0 33 38-33875-13

britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Susanne Kirchbaum

Kirchplatz 6 | Tel. 0179-673 44 30

susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de

Jugendwartin Victoria Ebert

Tel. + WhatsApp 0157-735 842 58

v.ebert@kirche-barnim.de

GemeindegKirchenrat Bernau

Vorsitzender Stefan Loose

stefan.loose@gmx.net

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338-22 38

Leiter Marco Giese

marienkaeferbernaue@gmail.com

Kitaverwaltung in Eberswalde:

Tel. 03334-20 59 35 oder 20 59 33

Friedhofsverwaltung

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338-56 62 | Fax. 03338-75 30 645

Frau Reinke (Friedhofsverwalterin)

Frau Wegener (Sachbearbeiterin)

Neu: info@fv-bernaue.de

Frau Braun (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338-33875-17

Eine-Welt-Laden

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338-90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag,

10-18 Uhr, Samstag, 10-12 Uhr

Kontoverbindung

für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code: Kirchgeld Bernau

(oder Spende KG Bernau

+ konkreter Spendenzweck)